

Grün Stadt Zürich
Eine Dienstabteilung des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements

Baugesuch für Kleingartenparzellen



In zwei Exemplaren einzureichen an:

Angaben des Familiengartenvereins

Familiengartenverein Höngg

Giovanna Toschini

Förrlibuckstrasse 209

8005 Zürich

bauchef@fgvh.ch

- Bauten und Anlagen werden immer auf eigenes Risiko und in eigener Verantwortung erstellt. Nicht gestattete Bauten und Anlagen wie z.B. Eisenbahnschwellen und Öfen sind bis zum Abschluss der Bautätigkeit zu entfernen.
- Die Wegleitung «Bauen auf Kleingartenparzellen» sowie «Bestimmungen des Vereins» sind zu beachten. Der Familiengartenverein kann gewisse Bauten/Anlagen generell verbieten oder von der Bewilligungspflicht befreien.
- Das Formular ist immer vollständig auszufüllen.
- Bei jedem Gesuch wird die Parzelle auf Konformität mit der Kleingartenordnung (KGO) und dem Arealplan überprüft. Als Bedingung für eine Bewilligung können Auflagen für Rückbauten gemacht werden.
- Alle Angaben in m bzw. m² eintragen.

1. Kleingartenparzelle

Areal:

Gartennummer: _____

2. Lage in Bezug auf den Arealplan

Parzelle liegt innerhalb Baufeld gemäss Arealplan: ☐ ja ☐ nein ☐ teilweise

Wenn ja oder teilweise - Angabe der Baufeldbestimmung gemäss Arealplan:

☐ gemäss KGO ☐ Gartenhäuser inkl. Anbau max. 10 m² ☐ Doppelhäuser inkl. Anbau max. 20 m²

3. **Gesuchsteller/-in**

Vorname:

Name: _____

Adresse, PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

4. Kurzbeschreibung

.....

.....

.....

5. Inventar und Angaben zum Gesuch (vgl. «Wegleitung Bauen auf Kleingartenparzellen»)

Bestehende Bauten und Anlagen (im Parzellenplan schwarz einzeichnen) (Gartenhaus, Anbau, Pergola/Schattenplatz, Gerätekiste, Tomatenhaus, Cheminée/Pizzaofen/Feuer-stelle, Solaranlage, Kleinteich, Unterirdische Bauten, Einzelwasseranschluss, Geländeveränderung, Sitzplatz, Platten)	Fläche m ²
Gesamtfläche Gartenhaus (inkl. Geräteschrank) + Anbau + Pergola	
Total versiegelte Fläche (Gartenhaus, Anbau, Gerätekiste, Sitzplatz, Platten inkl. Cheminée/Pizzaofen)	
	Länge m
Gesamtlänge Gartenhaus (inkl. Geräteschrank) + Anbau	

[illegible][illegible]

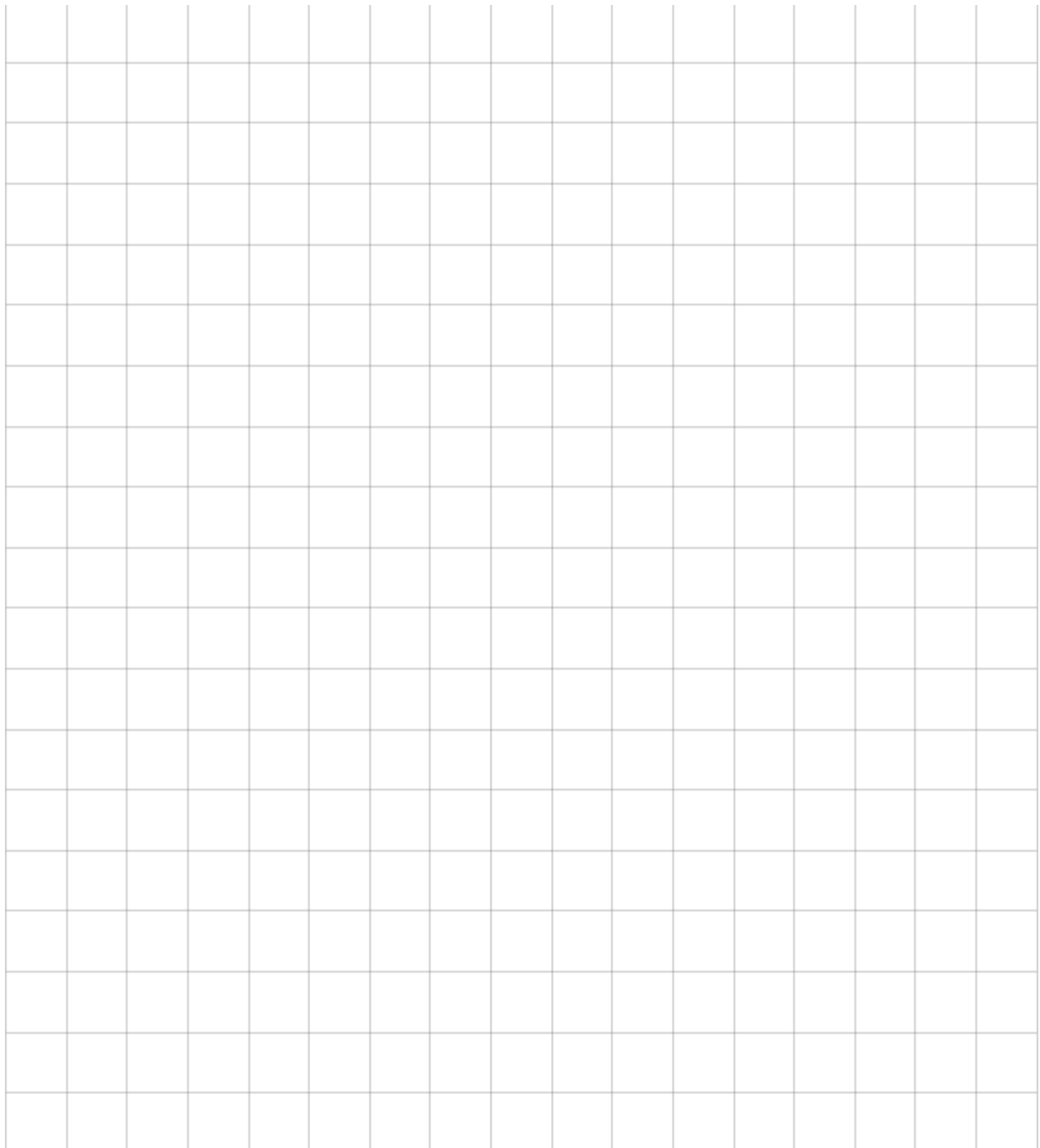
Total (Bauvorhaben realisiert)	max.	Fläche m²
Gesamtfläche Gartenhaus (inkl. Geräteschrank) + Anbau + Pergola	20 m²	
Total versiegelte Fläche (Gartenhaus, Anbau, Gerätekiste, Platten inkl. Cheminée/Pizzaofen)	40 m²	
	max.	Länge m
Gesamtlänge Gartenhaus (inkl. Geräteschrank) + Anbau	5 m	



6. Parzellenplan 1:100 (1 Quadrat = 1 cm x 1 cm entspricht 1 m²)

Einzuzeichnen ist jeweils die Grundfläche als ausgezogene Linie (unterirdische Bauten gestrichelt) mit Massangaben und mit den Abständen zur Parzellengrenze. Folgendes ist im Parzellenplan einzuzeichnen:

- Alle bestehenden (schwarz), neuen (rot), abzubrechenden (gelb, z.B. mit Leuchtmarker markieren) Bauten und Anlagen (Baugesuch Punkt 5)
- Parzellengrenze (gegebenenfalls Areal-Aussengrenze)
- Nummern der Nachbarparzellen oder Art der angrenzenden Gemeinschaftsfläche (Weg, Materialhütte, usw.)
- Nordpfeil
- Baufeld Arealplan (falls das Baufeld die Parzelle unterteilt)



7.

- 9

Die Unterzeichneten bestätigen, dass alle Angaben wahrheitsgetreu sind, dass die Bestimmungen der KGO, des Arealplans und allfällige weitere Bestimmungen des Familiengartenvereins eingehalten werden und vor der Erteilung der Baubewilligung mit dem Bau nicht begonnen wird. Die Baute ist innerhalb eines (1) Jahres nach erteilter Bewilligung fertig zu stellen und für die Abnahme dem Verein zu melden.

Datum:

8.

Wird vom Familiengartenverein und Grün Stadt Zürich ausgefüllt

Arealpächter (Familiengartenverein)		Grün Stadt Zürich	
Datum Eingang Familiengartenverein		Gesuchs-Nr. GSZ	
☐ Abweisung, Grund		☐ Abweisung, Grund	
☐ Bewilligung		☐ Bewilligung	
☐ Gebühr: CHF		☐ Gebühr: CHF	
☐ Auflagen			
Ansprechperson (Name, Tel.):		Datum:	
Datum:		Unterschrift:	
Unterschrift(en):			
☐ Bauabnahme (Auflagen erfüllt)			
Datum:			



Unterschrift(en):